

5. März 2008

März-Programm der Österreichischen Filmgalerie in Krems

„Austriazone“ mit Novotnys „Exit - Nur keine Panik“

Im Rahmen der „Austriazone“ der Österreichischen Filmgalerie in Krems, die sich seit Jänner einmal monatlich Highlights des österreichischen Filmschaffens widmet, steht nach „Der Mann im Schatten“ und „Kottan ermittelt“ im März Franz Novotnys „Exit - Nur keine Panik“ aus dem Jahr 1980 auf dem Programm: Im Anschluss an die morgen, Donnerstag, 6. März, um 18.30 Uhr beginnende Aufführung stellt sich der Regisseur den Fragen des Publikums.

Des Weiteren zeigt das Kino im Kesselhaus im März „Tödliche Versprechen - Eastern Promises“ (ab 5. März), „Die Band von nebenan“ (ab 7. März), „My Blueberry Nights“ (ab 12. März), „4 Monate, 3 Wochen und 2 Tage“ (ab 14. März), „Die zweigeteilte Frau“ (ab 19. März), „Made in Paris - Je pense à vous“ (ab 21. März), „Die Herzogin von Langeais - Ne touchez pas la hache“ (ab 26. März) und „Control“ (ab 28. März).

Ein sonntägliches „FilmFrühstück“ mit großem Buffet in der Filmbar und den beliebtesten Filmen zum Wiedersehen gibt es im Kino im Kesselhaus am 9. März mit „Wer früher stirbt, ist länger tot“ und am 30. März mit „Zusammen ist man weniger allein“. Die „Docuzone“ präsentiert am 13. März „Carlas Liste“, die „Cinezone“ am 27. März „Paranoid Park“. Abgerundet wird das Programm mit der „Kinderzone“ am 30. März, in deren Rahmen diesmal „Der Fuchs und das Mädchen“ gezeigt wird.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Österreichischen Filmgalerie in Krems unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at und <http://www.filmgalerie.at/>.